



NARVI ULTRA SMALL NARVI ULTRA NARVI ULTRA BIG

INSTALLATIONS- UND BETRIEBSANLEITUNG



DE ANLEITUNG ZU AUFBAU UND BETRIEB

NARVI ULTRA SMALL 6kW 9kW
NARVI ULTRA 9kW 10,5kW 12kW 15kW
NARVI ULTRA BIG 18kW 21kW 24kW 27kW 30kW 33kW

Zur besten Ausnutzung der Möglichkeiten des Saunaofens lesen Sie die Anleitung vor der Installation. Der Artikel ist nur zur Verwendung als Saunaofen und zum Heizen der Sauna vorgesehen.

TECHNISCHE DATEN					
	Breite mm	Tiefe mm	Höhe mm	Gewicht, kg (ohne Steine)	Steinmenge, kg 5-10 cm
ULTRA SMALL	440	300	680	15	30
ULTRA	440	490	680	20	50
ULTRA BIG	860	490	680	50	120

1. ZUM PAKET FÜR DEN ELEKTRISCHEN SAUNAOFEN GEHÖREN:

1. Saunaofen
2. Befestigungsschrauben
3. Installations- und Betriebsanleitung

Die Saunasteuerung ist nicht im Preis der Heizgeräte enthalten. Der externe Controller, der mit der Heizung verbunden ist, muss für die Saunasteuerung ausgelegt sein.

2. VOR DER INSTALLATION:

Überprüfen Sie folgendes:

- Der Saunaofen ist im Vergleich zur Größe der Sauna (m³) richtig bemessen (kW).
- In Tabelle 1 werden die passenden Rauminhalte der Saunas für die verschiedenen Ofentypen angegeben.
- Wenn sich in der Sauna unisolierte Flächen, wie z. B. Ziegel, Fliesen oder Glas befinden, muss für jeden derartigen Quadratmeter 1,5 m³ mehr Saunavolumen angenommen werden, nach dem die Ofenleistung in Tabelle 1 ermittelt wird.

Die in der Tabelle 1 angegebenen Rauminhalte dürfen weder über- noch unterschritten werden.

- Die minimale Höhe der Sauna und die minimalen Sicherheitsabstände sind in Tabelle 1 angegeben.
IN EINER SAUNA DARF NUR EIN SAUNAOFEN INSTALLIERT WERDEN.

Dieses Gerät darf nicht von Kindern oder anderen Personen benutzt werden, deren physische und psychisch Eigenschaften, deren Wahrnehmung, deren Ermangelung von Erfahrung und Wissen es verhindern, das Gerät sicher zu verwenden, wenn sie nicht zu ihrer Sicherheit von einer anderen Person überwacht oder in der Bedienung des Geräts angeleitet werden.

KONTROLLIEREN SIE DIE SAUNA IMMER, BEVOR SIE DEN SAUNAOFEN EINSCHALTEN.

Tab. 1. Daten des Saunaofens

NARVI ULTRA SMALL

Leistung		Saunaraum		Kiukaan minimisuojaetäisyydet					Anschluss*)		
		Rauminhalt		Höhe	Zur Seite A **)	Nach vorne B **)	Nach vorne C **)	Zur Decke D **)	Zum Boden E **)	400 V 3N~	Sicherungen
		min	max								
kW		m³	m³	min cm	cm	cm	cm	cm	cm	mm²	A
6		5	8	200	5	8	8	130	4	5x1,5	3x10
9		8	14	200	10	8	8	130	4	5x2,5	3x16

**) Siehe Abbildung 1 *) Mit Gummikabel vom Typ H07RN-F oder entsprechendem Kabel verbunden

NARVI ULTRA

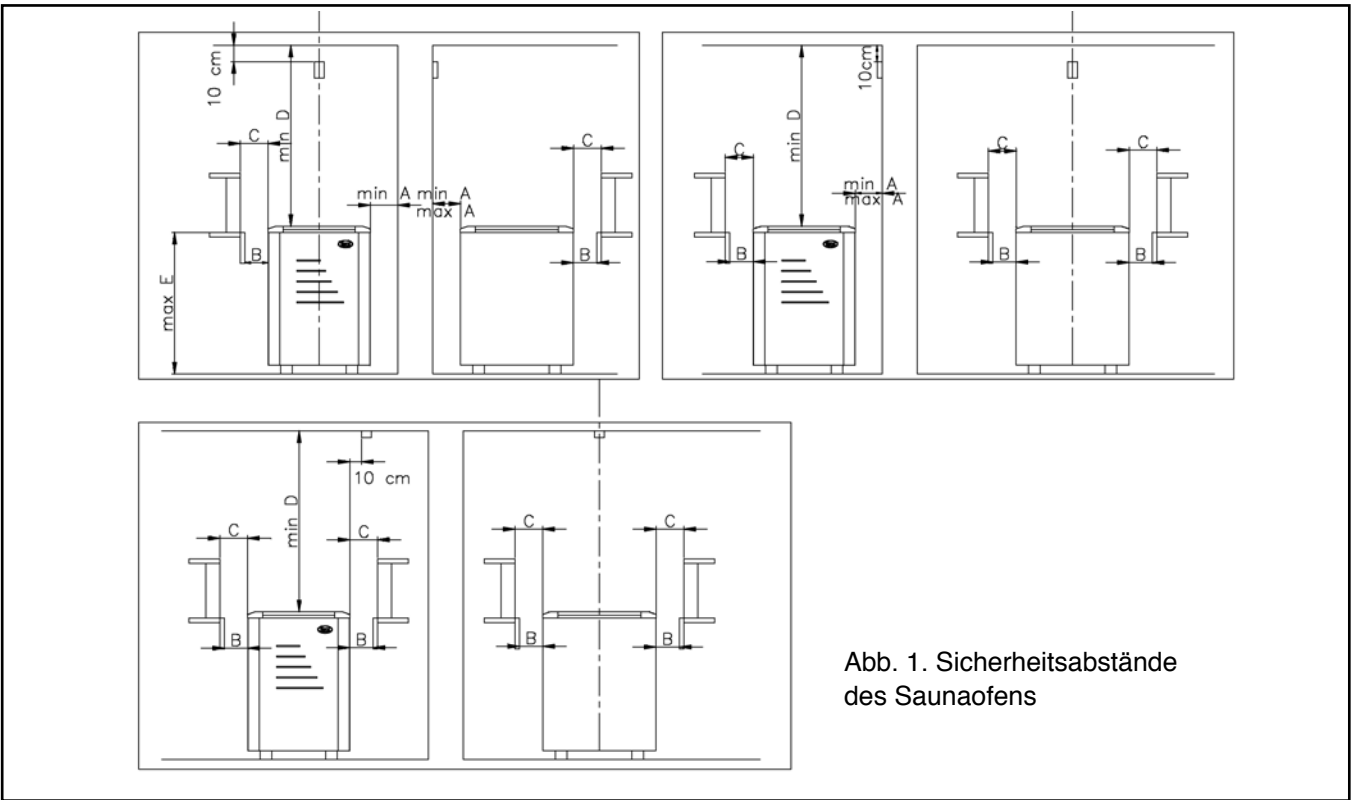
Leistung		Saunaraum			Kiukaan minimisuojaetäisyydet					Anschluss*)	
		Rauminhalt		Höhe	Zur Seite A **)	Nach vorne B **)	Nach vorne C **)	Zur Decke D **)	Zum Boden E **)	400 V 3N~	Sicherungen
		min	max								
kW		m³	m³	cm	cm	cm	cm	cm	cm	mm2	A
9		8	12	210	12	10	15	140	68	5x2,5	3x16
10,5		9	15	210	12	10	15	140	68	5x2,5	3x16
12		10	18	210	16	10	15	140	68	5x4	3x20
15		14	24	210	16	10	15	140	68	5x6	3x25

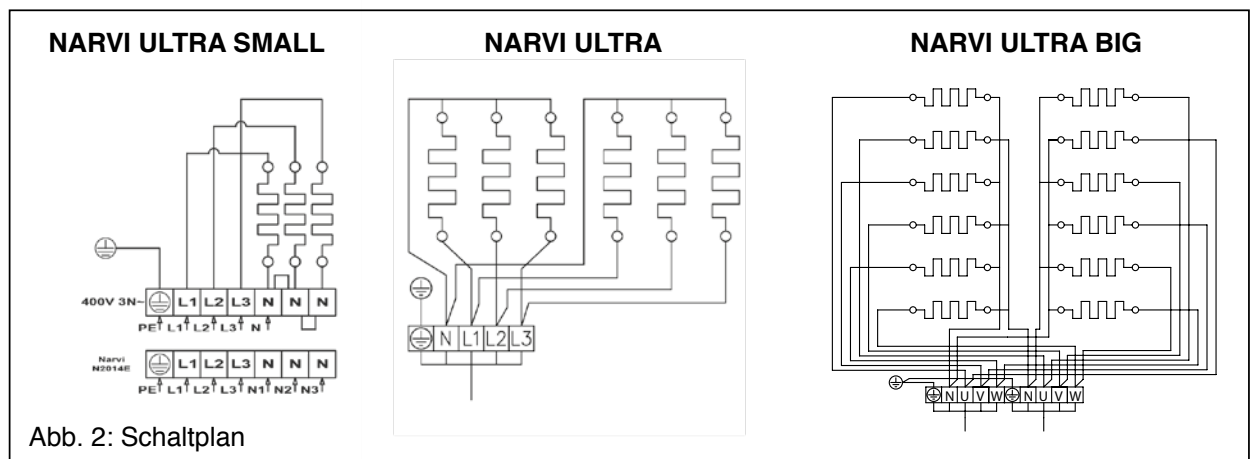
**) Siehe Abbildung 1 *) Mit Gummikabel vom Typ H07RN-F oder entsprechendem Kabel verbunden

NARVI ULTRA BIG

Leistung	Gruppenleistung		Saunaraum			Kiukaan minimisuojaetäisyydet					KABEL			SICHERUNGEN		
			Rauminhalt		Höhe	Zur Seite A **)	Nach vorne B **)	Nach vorne C **)	Zur Decke D **)	Zum Boden E **)	Zur Leistungs- einheit	Anschlusskabel*) mm²		Vor- sicherung	Gruppensicherung	
	min	max	min	Gruppe 1								Gruppe 2	Gruppe 1		Gruppe 2	
kW	kW	kW	m³	m³	cm	cm	cm	cm	cm	cm	mm²			A	A	A
18	9	9	18	30	210	16	10	20	140	68	5 x 10	5x2.5	5x2.5	3x35	16	16
21	9	12	24	36	210	16	10	20	140	68	5 x 10	5x2.5	5x4	3x35	16	25
24	12	12	27	40	210	16	10	20	140	68	5 x 16	5x4	5x4	3x50	25	25
27	12	15	30	46	220	20	10	20	150	68	5 x 16	5x4	5x6	3x50	25	25
30	15	15	40	56	220	20	10	20	150	68	5 x 16	5x6	5x6	3x50	25	25
33	15	18	46	66	220	20	10	20	150	68	5 x 16	5x6	5x10	3x50	25	25

**) Siehe Abbildung 1 *) Mit Gummikabel vom Typ H07RN-F oder entsprechendem Kabel verbunden

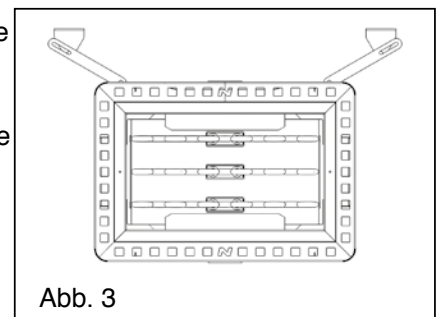




3. AUFSTELLUNG:

3.1 AUFSTELLUNG DES SAUNAOFENS:

- Ultra Small kann an der Wand montiert werden. (Abb 3).
- Beim Aufstellen des Saunaofens müssen die Sicherheitsabstände eingehalten werden. (Abb. 1)
- Der Saunaofen darf nur von einem berechtigten Elektroinstallateur entsprechend den gültigen Vorschriften ans elektrische Netz angeschlossen werden.
- Als Anschlusskabel muss ein Gummikabel H07RN-F oder Vergleichbares verwendet werden.
- Der Querschnitt des Kabels und die Sicherungsgröße sind in Tabelle 1 angegeben.
- Der Querschnitt der Kabel vom Saunaofen zur Heizungssteuerung und der Kontrolllampe muss dem Anschlusskabel des Saunaofens entsprechen.
- Möglicherweise vorhandene Schutzfolien am Saunaofenmantel und Stützpappen an den Widerständen müssen vor Inbetriebnahme des Produktes entfernt werden.



4. BELADEN DER STEINE

- Schichten Sie die Steine vorsichtig **mit Schutzhandschuhen**.
- Beim Stapeln der Steine muss dafür gesorgt werden, dass die Heizwiderstände nicht verbogen werden und die Luftzirkulation nicht behindert wird.
- Stapeln Sie die Steine locker. Ein zu dicht gefüllter Steinbehälter verursacht ein Überhitzen der Heizwiderstände (=kürzere Lebensdauer) und bremst das Erwärmen der Sauna.
- Der richtige Steindurchmesser für den Saunaofen ist 5-10 cm.
- Die Steine müssen die Heizwiderstände vollkommen bedecken.
- Steine sollten alle sechs Monate ersetzt werden.

EIN UNVOLLSTÄNDIG GEFÜLLTER STEINBEHÄLTER VERURSACHT BRANDGEFAHR!

5. LUFTWECHSEL IN DER SAUNA

- Der Luftwechsel in der Sauna muss möglichst effektiv sein, um eine ausreichende Sauerstoffversorgung und Frische zu erzielen. Am besten so, dass die Frischluft in die Nähe des Saunaofens gelangt (aber nicht näher als 50 cm).
- Das Frischluftrohr muss mit einem Einstellventil ausgestattet sein.
- Bei der Aufstellung muss beachtet werden, dass sich in der Nähe des Temperaturfühlers kein Lüftungsventil befindet.
- Das Fortluftventil muss mindestens zwei Mal größer als das Frischluftventil sein. Das Fortluftventil kann in der Wand gegenüber des Saunaofens mindestens 20 cm höher als das Frischluftventil angebracht werden.

6. AUFBAU DER SAUNA

- Die Sauna muss gut isoliert sein, besonders die Decke, über die die Wärme des Aufgusses abtransportiert wird. Wegen der Feuchtigkeit sollte die Wärmeisolierung durch ein dampfundurchlässiges z. B. aluminiumbeschichtetes Papier geschützt werden. Als Oberflächenverkleidung muss immer Holz verwendet werden.

7. WICHTIGE ZUSATZANWEISUNGEN:

- Empfohlene Saunatemperatur ist 60–80 °C.
- Langdauernder Aufenthalt in der Sauna kann die Körpertemperatur erhöhen; dies kann gefährlich sein. In der Sauna nicht einschlafen!
- Sie sollten in der Umgebung des heißen Ofens vorsichtig sein, da die Steine und Metallteile Verbrennungen verursachen können.
- Es sollte nur eine kleine Menge Wasser (1-2 dl) auf die Ofensteine geworfen werden, da das dampfende Wasser siedend heiß ist.
- Diese Einrichtung darf nicht von Kindern oder Personen, deren physische oder geistige Eigenschaften, mentale Funktionen, Mangel an Erfahrung oder Wissen den sicheren Betrieb der Einrichtung gefährden könnten, verwendet werden. Dies sollte nur unter Aufsicht oder Anleitung der für die Sicherheit zuständigen Person geschehen.
- Gehen Sie nicht in die Sauna, wenn Sie unter dem Einfluss berauschender Substanzen sind.
- Kinder dürfen sich nicht ohne Aufsicht im Raum gelassen werden, damit sichergestellt ist, dass sie nicht mit den Gerätschaften spielen.
- Bevor Sie den Ofen anschließen, inspizieren Sie stets den Dampfraum.
- Ein falsch befüllter Steinbehälter stellt eine Brandgefahr dar.
- Das Abdecken des Steinbehälters verursacht Brandgefahr.
- Auf der Oberseite des SaunaOfen darf nicht Objekte zu platzieren oder um es nicht sollte trockene Kleidung
- Tür und Fenster muss geschlossen werden, wenn Einschalten den Ofen
- Der Außenmantel aus rostfreiem Material kann seinen Ton während der Erwärmung ändern. Dies ist typisch für rostfreiem Material und ist nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Verwenden Sie als Aufgusswasser gewöhnliches sauberes Nutzwasser. Meereswasser oder sonstiges salziges Wasser darf nicht verwendet werden. Auch Wasser mit Chlorgehalt darf nicht verwendet werden.
- Feuchte Luft und Seeklima beschleunigen die Korrosion Ihres Saunaofens.

8. ERSATZTEILE

NARVI ULTRA SMALL

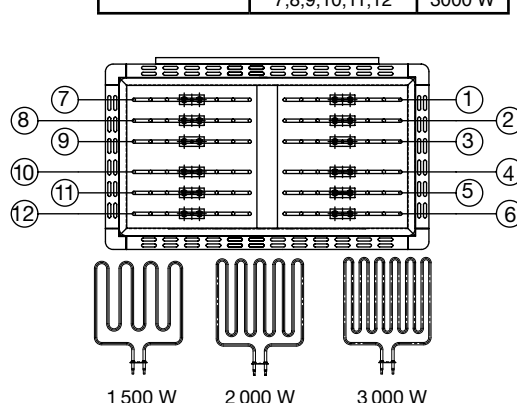
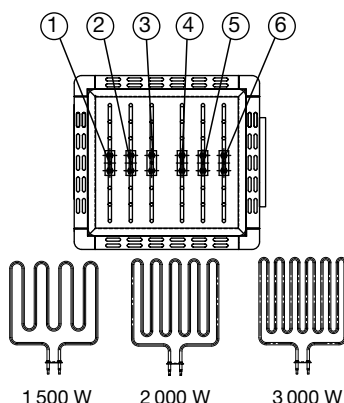
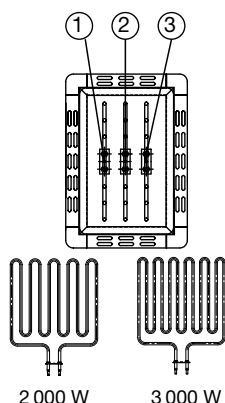
Saunaofen(kW)	Widerstände	Modell
6	1,2,3	2000 W
9	1,2,3	3000 W

NARVI ULTRA

Saunaofen(kW)	Widerstände	Modell
9	1,2,3,4,5,6	1500 W
10,5	1,3,5 2,4,6	1500 W 2000 W
12	1,2,3,4,5,6	2000 W
15	1,3,5 2,4,6	2000 W 3000 W

NARVI ULTRA BIG

Saunaofen(kW)	Widerstände	Modell
18	1,2,3,4,5,6 7,8,9,10,11,12	1500 W 1500 W
21	1,3,5,7,9,11 2,4,6,8,10,12	1500 W 2000 W
24	1,2,3,4,5,6 7,8,9,10,11,12	2000 W 2000 W
27	1,2,3,4,5,6 7,9,11 8,10,12	2000 W 2000 W 3000 W
30	1,3,5,7,9,11 2,4,6,8,10,12	2000 W 3000 W
33	1,3,5 2,4,6 7,8,9,10,11,12	2000 W 3000 W 3000 W



Narvi Oy
Yrittäjäntie 1
27230 Lappi, Finland
Tel. +358 207 416 740

www.narvi.fi